

Michael Kretschmer: „Ich bin dankbar für die große wissenschaftliche Expertise, auf die wir in Deutschland zurückgreifen können“



Im exklusiven W+M-Interview äußert sich Michael Kretschmer, der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, zur verfügbaren Expertise in Deutschland, um die Krise zu meistern. Auf die Frage, wie sich Leben und Aufgabenfelder des Ministerpräsidenten in Zeiten der Krise verändert haben, antwortet er: „Vor allem haben sich die Personen geändert, mit denen ich täglich zu tun habe. Es sind jetzt viel mehr die Experten aus der Wissenschaft und Kollegen aus dem Gesundheits- und Katastrophenschutz. Und es gibt natürlich viel weniger Termine im Land, dafür viel mehr Arbeit vor dem Computer. Ich nutze aber nach wie vor viele Gesprächsmöglichkeiten, um auch Möglichkeiten des Erklärens zu haben. Ich bin dankbar für die große wissenschaftliche Expertise, auf die wir in Deutschland zurückgreifen können, sie hilft uns, die richtigen Schlussfolgerungen für unsere Arbeit zu ziehen. Das ist sicher auch ein Grund, weshalb wir bisher so gut durch die Krise gekommen sind. Es gibt viele Länder, die nicht in so einer komfortablen Situation sind.“

Das gesamte Interview lesen Sie im W+M-Onlinemagazin.